

Der richtige Anschlag

Richtig: Beim Anschlagen der Taste setzt du dein Armgewicht ein, läßt es fallen und die Finger stützen das Gewicht ab.

Die meisten machen den Fehler, die Taste runterzudrücken, was mehrere nachteilige Folgen hat:

- Klang des Tons wird hart und metallisch
- ständige Spannung im Handgelenk
- diese Anspannung führt zu einer Unflexibilität der Armbewegung, denn nur ein entspannter Arm kann schnelle und organische Bewegungen durchführen.

Für einen entspannten Anschlag sind 3 Elemente wichtig:

1. das Armgewicht fallen lassen

2. es mit den Fingern abstützen

3. sofort danach entspannen

1. Das Fallen

- dafür ist wichtig, dass du spürst, wie schwer dein Arm eigentlich ist
- Armgewicht in den anderen Arm abgeben und Gewicht spüren
- Hand hängt dabei locker aus dem Handgelenk
- fallen lassen - nicht zwischendurch bremsen, dh. festhalten
- 1. ohne Tasten, 2. auf Klavierdeckel, wenn vorhanden, 3. auf Tasten
- es darf laut werden!
- zuerst einmal auf Handballen

2. Das Abstützen

- ist ein kurzer Greifimpuls
- zuerst auf alle 5 Finger fallen und mit allen Fingern das Gewicht abstützen, indem du kurz zugreifst
- dadurch runde Hand
- dann das gleiche auf den 1.+ 5. Finger
- schließlich nur noch auf einen Finger, nämlich den 3. Finger

3. Das Entspannen

- sofort nach dem Greifen das Gewicht rausnehmen, d.h. Arm aus der Schulter halten
- nur so viel Gewicht geben, dass Taste nicht nach oben kommt
- Handgelenk nach unten federn lassen
- Taste unten halten
- nach Verlassen der Taste: Hand hängt locker aus dem Handgelenk



4. Üben der Anschlagsbewegung

- wenn es mit dem 3. Finger gut geht, dann mit allen anderen Fingern immer 4x jeder Finger
- immer absetzen => kontrolliere, ob auch wirklich die Bewegung vom Arm aus geht
- rechts und links
- dann 1x jeder Finger 5 Töne rauf und runter
- verkleinere die Armbewegung

5. Tipps zur Finger- und Handhaltung

- immer bei schwarzen Tasten anschlagen
 - => so kann man schnell auf diese wechseln
 - => und Daumen bleibt immer über den Tasten
- Unterarm nach innen zum Bauchnabel drehen => dadurch kommen Fingergrundgelenke auf eine Höhe und der 5. Finger kann rund werden
- die nicht anschlagenden Finger nicht hochhalten, aus Furcht, man könnte andere Tasten runterdrücken => führt zu Spannung im Handgelenk

